

Vita Franz Josef Kosel

1951 - 2018

Dr. Franz Josef Kosel wurde am 16.04.1951 in Ahlen geboren und verstarb am 13.07.2018 in Münster. Nach der Ausbildung zum Maler und Lackierer (1966-1969) erfolgte ein Studium der freien Malerei an der Werkkunstschule/Fachhochschule für Design und ein Studium der Volksgeschichte, Kunstgeschichte, Pädagogik in Münster. Von 1984 – 1986 absolvierte er ein Volontariat am Rheinischen Freilichtmuseum für Volkskunde in Kommern. Promotion zum Dr. Phil. 1986. Seit 1977 war er Kunsterzieher an verschiedenen Gymnasien, führte Kunstprojekte für und mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen (jugendliche Flüchtlinge, Strafgefangene,...) durch und übte volkskundliche und kunstwissenschaftliche Tätigkeiten für verschiedene Museen in NRW aus. Er hatte zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Freie Malerei, Grafik, Zeichnungen, Buchgestaltung und Illustration, sowie Porträtmalerei waren seine Arbeitsschwerpunkte.

Franz Josef Kosel war ein kompromissloser, provokativer und dabei auch geheimnisvoller, beseelter, zuweilen unzugänglicher, eigensinniger und schüchterner Künstler, der ein weites und vielfältiges Spektrum, ganz unterschiedliche Welten dem Betrachter offeriert. Bei genauerer Betrachtungsweise werden die Liebe zum Detail, die Vielschichtigkeit des Künstlers und abseits aller Klischees oftmals ironisch anmutende und unerwartete Aspekte wahrnehmbar.